

Juni 2017

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Schweizerische Gesellschaft für Handrehabilitation (SGHR/SSRM) dankt Ihnen herzlich für Ihre Zusage, einen Artikel für unsere Zeitschrift **Promanu** zu schreiben. Wir erlauben uns, Ihnen einige Details mitzuteilen:

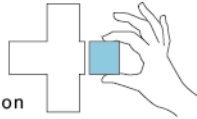
Die Texte

- sind als Word Datei mit der Schriftart Arial 10 einzureichen.
- Der Textumfang sollte max. 10'000-14'000 Zeichen inkl. Leerzeichen (ca. 2-3 A4-Seiten) betragen. Abbildungen werden extra gezählt.
- Folgende Angaben sind anzugeben: Name, Vorname, Funktion und/oder Titel, Adresse, Telefonnummern, Fax und E-Mail.
- Eine kurze Zusammenfassung (Abstract) des Artikels ist beizufügen mit max. 1500 Zeichen inkl. Leerzeichen. Diese wird durch die Redaktion übersetzt und auf Französisch zu Beginn des Artikels publiziert.
- Es müssen vier bis sechs Keywords auf Deutsch und Englisch formuliert werden. Diese werden in der Stichwort-Datenbank eingegeben und helfen Interessierten im Promanu-Archiv gezielt Artikel zu finden.
- Bitte an die Redaktion schicken:
 - entweder via E-Mail, wetransfer.com oder Dropbox an:
m.schwarzenbach@sghr.ch
 - oder per Post auf CD (am besten als Worddokument) an:
Mirjam Schwarzenbach, Zürcherstrasse 44, 5630 Muri AG.

Illustrationen sind sehr erwünscht

- Sie werden als extra Datei abgespeichert. Im Text bitte Verweis Abbildung 1 usw. Bildmaterial kann auch beigelegt werden.
- Die Bilder und Abbildungen müssen eine Legende haben, d.h. die gleiche Nummerierung wie im Text mit einer kurzen Beschriftung (Beispiel: „Bild Nr. 5: Mobilisation des Handgelenkes mit Traktion/Kompression“).
- Eine elektronische Form PDF, JPG, TIF oder EPS mit einer Auflösung von mindestens 180 dpi/2-3MB ist zwingend. Eine Papierversion in Druckqualität könnte - falls nicht anders möglich - alternativ an die oben genannte Adresse geschickt werden.
- Wir weisen darauf hin, dass Bildmaterial immer urheberrechtlich geschützt ist. Eine Bewilligung für die Reproduktion ist beim Autor der Abbildung einzuholen. Die Illustrationsquelle ist anzugeben. Um jegliche rechtlichen Konsequenzen zu vermeiden ist das Fotografieren durch die Artikelautoren oft die einfachere Variante.

Der Autor ist für den Inhalt des Artikels und die berechtigte Veröffentlichung urheberrechtlich geschützter Bilder verantwortlich.



Referenzen

- Referenzen werden in der Bibliographie aufgelistet.
- Die Referenzen sollen im Text mit einer arabischen Ziffer in eckigen Klammern aufgeführt werden; sie werden in der Bibliographie unter dem Namen des Autors alphabetisch aufgelistet und nummeriert in der Reihenfolge der Erscheinung im Text oder alphabetisch, wenn die Referenz im Text nicht erwähnt wird.
- Für ein Buch: Name, Initialen des/r Vornamen/s des/r Autors/en, Titel des Buches, Ausgabennummer ab der zweiten Ausgabe, Erscheinungsort, Verlagshaus, Ausgabejahr.
Beispiel: SENNWALD G. , L'entité radius-carpe. Berlin, Springer, 1987, S. 13-46
- Für einen Artikel: Name, Initialen des Vornamens des Autors (falls es mehrere Autoren hat, «u.a.» hinzufügen, Titel des Artikels, Titel der Zeitschrift nach dem Medicus Index, Erscheinungsjahr, Band, erste und letzte zu konsultierende Seite. Beispiel: VERDAN Cl. (1980), Evolution historique de la Chirurgie des Tendons Fléchisseurs. Rev. Méd. Suisse Romande, 100, p. 639-652
- Für ein Kapitel in einem Buch: Der/die Autor/en, die nicht die Herausgeber des Buches sind: Name, Initialen des Vornamens des/r Autors/en, Titel des Kapitels, Herausgeber des Buches, Titel des Buches, Band, Ausgabennummer ab der zweiten, Erscheinungsort, Verlagshaus, Ausgabejahr, erste und letzte zu konsultierende Seite. Beispiel: RABISCHONG P. – Physiologie de la sensation. In: Tubiana R. (Ed) : Traité de chirurgie de la main, vol. 1, Paris, Masson, 1980, 464-491
- Für eine Homepage oder ein Dokument aus dem Internet: Titel und Inhaber der Homepage. (Zugriffsdatum). Titel des Dokuments. Angabe des Links zum Dokument. Beispiel: Hesse Schrader Dienstleistungen (12. Januar 2014). Eisberg-Modell. Zugang <http://www.berufsstrategie.de/bewerbung-karriere-soft-skills/kommunikationsmodelle-eisberg-modell.php>

Redaktionsschluss

Die Artikel sind bis spätestens am 1. Februar für Heft 1 und 1. August für Heft 2 an die Redaktion abzugeben. Es empfiehlt sich jedoch die Dateien bereits vorher einzusenden, um allfällige Fragen oder Korrekturen rechtzeitig in die Wege leiten zu können.

Wir freuen uns sehr über Ihre Mitarbeit und werden Ihnen 3 Frei-Exemplare unserer Zeitschrift sowie einen Gutschein bei www.amazon.de im Wert von € 35.– zukommen lassen.

Wir danken Ihnen im Voraus bestens und verbleiben mit freundlichen Grüßen.

Mirjam Schwarzenbach
Deutsche Redaktion Promanu